

	<p>Objekt: Große württembergische Medaille für Kunst und Wissenschaft</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1953-202</p>
--	---

Beschreibung

Die Preismedaille für Kunst und Wissenschaft wurde erstmals durch König Wilhelm I. von Württemberg 1824 gestiftet. Geehrt wurden damit „gelungene Werke, [...] neue industrielle Produktionen und dergleichen“. Sein Sohn, König Karl, führte diese Tradition fort und ab 1871 wurden damit u.a. Konzertmeister, Maler, Buchhändler, Bauinspektoren oder auch ein Rechtsanwalt ausgezeichnet.

Auf der Vorderseite dieser Goldmedaille verweist eine Umschrift auf den Stifter König Karl von Württemberg, dessen bärtiger Kopf nach rechts dargestellt ist. Die Rückseite schmückt ein Kranz aus Lorbeer- und Eichenzweigen. In seiner Mitte steht auf einer Konsole ein Globus, ihn umgeben verschiedene Gegenstände der Künste und Wissenschaften, wie zum Beispiel eine Büste, ein Fernglas, ein Zahnrad und eine Lyra. Auf der Konsole sieht man die Inschrift „DEM VERDIENSTE“.

Hergestellt wurde der Stempel vom großherzoglich hessischen Hofmedailleur Christian Schnitzspahn aus Darmstadt, der sich auf beiden Seiten der Medaille verewigt hat.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Despina Petridou-Müller]

Grunddaten

Material/Technik:

Gold, geprägt

Maße:

Durchmesser: 49,3 mm, Gewicht: 86,75 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

Seit 1865

	wer	Christian Schnitzspahn (1829-1877)
	wo	Stuttgart
Beauftragt	wann	
	wer	Karl von Württemberg (1823-1891)
	wo	Württemberg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl von Württemberg (1823-1891)
	wo	

Schlagworte

- Büste
- Fernrohr
- Globus
- Medaille
- Stern (Astronomie)
- Verdienstmedaille
- Öllampe

Literatur

- Binder, Christian / Ebner, Julius (1912/15): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 71
- Hessenthal, Waldemar Hesse von / Schreiber, Georg (o.J. (1940): Die tragbaren Ehrenzeichen des Deutschen Reiches. Berlin, Nr. 1997
- Knoop, W. (1883): Christian Schnitzspahn, Grossherzoglich Hessischer Hofmedailleur. Ein Lebensbild.. Dresden, S. 23
- Ulrich Klein / Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864–1933. (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 2